

# Kompaktprogramm: „Intersektorale Governance im Bereich der Erneuerbare Energien“

## Über das Kompaktprogramm






Um die vielfältigen Herausforderungen unserer Gesellschaft erfolgreich zu bewältigen, ist eine gut funktionierende **Zusammenarbeit zwischen den Sektoren Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft** unerlässlich. In diesem Kontext positioniert sich die Weiterbildung „Intersektorale Governance im Bereich der Erneuerbaren Energien“ der [Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg](#) (ISoG BW). Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine **berufsbegleitende Kompaktweiterbildung in 2 Blöcken**.

Das Programm nimmt die Schnittstellen zwischen den Sektoren Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in den Blick. Es vermittelt neben **wissenschaftlichen Grundlagen** zur intersektoralen Governance und Zusammenarbeit auch **praktisches Methodenwissen** im Kontext des Themenfelds **Erneuerbare Energien**. Durch die Teilnahme am Programm lassen sich intersektorale Angelegenheiten leichter, schneller und gewinnbringender lösen. Neben den theoretischen Inhalten der Weiterbildung sorgen arbeitsweltnahe Praxis-Formate, sowie der Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe für die konkrete Weiterentwicklung und Lösung der eigenen Use-Cases, die Sie mitbringen. Zudem werden mittels durchlässiger Formate des Programms **Kontakte zu anderen Sektoren und den Alumni der ISoG BW** aufgebaut, wodurch gezielt intersektorale Netzwerke erweitert und gefestigt werden.



Alumni-Stimmen

## Das Wichtigste auf einen Blick:

	<p><b>Inhalt</b>  <b>Wissenschaft:</b> Megatrend Erneuerbare Energien, Konflikte, Kooperation und Innovation als Anlass für intersektorale Governance, Führung in Netzwerken, Change-Management, Partizipation und intersektorale Aushandlungsprozesse, Erneuerbare Energien im Kontext der Kooperation und Kommunikation  <b>Praxis:</b> Storytelling-Workshop, Stakeholder-Workshop  <b>Vernetzung:</b> Kaminabend zur Vernetzung mit Alumni des Programms</p>
	<p><b>Zielgruppe</b>          Fach- und Führungskräfte, die an Schnittstellen zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft tätig sind, insbesondere Mitarbeitenden aus dem Energiesektor und den Bereichen ESG, Netzwerkkoordination, Partnerschaftspflege, Public Relations, Regionalentwicklung, Transferarbeit, Koordinationsstellen, uvm. sind angesprochen.          Diese Weiterbildung richtet sich an Personen, die im Themengebiet Erneuerbare Energien im Kontext der Governance, Partizipation, Kommunikation und Konfliktlösung bereits tätig sind oder in naher Zukunft tätig sein werden. Die Teilnehmendengruppe ist intersektoral aufgebaut, sodass Sie bereits hier Ihr intersektorales Netzwerk erweitern können.</p>
	<p><b>Zeitungfang</b>          1.-2. Oktober in Heilbronn und 2.-4. Dezember in Stuttgart (Bildungsurlaub möglich)</p>
	<p><b>Kosten</b>          Die Kosten werden individuell mit dem ISoG BW-Team vereinbart. Sie richten sich nach Sektor sowie Finanzvolumen der entsendenden Organisation und liegen zwischen 950-1.500€ zzgl. Steuer. Zudem gibt es verschiedene Stipendien, die wir gerne erläutern.</p>
	<p><b>nächste Schritte</b>          vereinbaren Sie bis zum 21. August via <a href="#">Meetergo</a> ein unverbindliches Beratungsgespräch mit dem Team der ISoG BW</p>

### Über die ISoG BW:

Die ISoG BW ist in ihrer Form einzigartig. Als bundesweites Kompetenzzentrum für Kooperation, Konfliktlösung und Vernetzung forscht, berät und lehrt sie zu Fragestellungen der intersektoralen Governance. Organisationen und Fachpersonal aus den Sektoren Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft kommen unter dem Dach der ISoG BW zusammen, um gemeinsam an aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu arbeiten. Neben dem Herzstück, den Weiterbildungen zur „Intersectoral Governance“, befasst sich das Team der ISoG BW u.a. verschiedene Veränderungsdialekt z.B. zum Thema Landwirtschaft und Ernährung oder berät Organisationen in der Entwicklung und Optimierung intersektoraler Prozesse, wie z.B. das IPAI in Heilbronn. Eine Übersicht der aktuellen Aktivitäten findet sich auf [LinkedIn](#) und unter [www.isog.dhbw.de](http://www.isog.dhbw.de).

### Ihre Ansprechpersonen:



Prof. Monika Gonser  
Leitung der ISoG BW  
Monika.Gonser@cas.dhbw.de - 0176 832 18663



Carla Runge  
stellv. Leitung der ISoG BW  
Carla.Runge@cas.dhbw.de - 01522 6789 863